

JOHN SCHU

LOUDER  
THAN  
HUNGER

FISCHER  SAUERLÄNDER

**Kopiervorlagen  
für eine  
Unterrichtsreihe im  
Deutschunterricht**

**Jahrgangsstufe  
7-10**

**Umfang:  
ca. 14 Unterrichtsstunden**

**Autorin: Inga Piel**

Erschienen bei  
FISCHER Sauerländer

Aus dem Englischen  
von Maren Illinger

ISBN 978-3-7373-4397-8  
528 S., 19,90 €

FISCHER  SAUERLÄNDER

# Einführung: Didaktische und methodische Anmerkungen

## Zum Inhalt des Buches

Der Roman „Louder than Hunger“ liegt in der Form eines „Notizbuches“ (einer Art Tagebuch) eines Teenagers vor: Jake Stacey ist 13 Jahre alt. Er fühlt sich bei seinen Eltern nicht gut aufgehoben – seine Mutter hat depressive Phasen, in denen sie sich nicht um die Familie kümmert, und sein Vater ist in seinem Beruf viel unterwegs und kann Jakes Liebe zu Büchern und Musik nicht nachvollziehen. Er wird von seinen Mitschüler:innen in der 8. Klasse gemobbt. In ihm meldet sich immer häufiger und stärker eine Stimme, die von ihm Besitz ergreift und von ihm fordert, dass er nichts isst, und ihm befiehlt, mit niemandem darüber zu reden. Zudem redet die Stimme ihm erfolgreich ein, dass er abstoßend sei. Beim Blick in den Spiegel fühlt er sich hässlich und wertlos. Am liebsten würde er sich komplett auslöschen.

Was er mag, sind die Nachmittage, an denen er in einem Seniorenzentrum seine Gemeinschaftsdienststunden ableistet und dort vor allem gern der alten Ms Burns vorliest. Außerdem liebt er die Wochenenden bei seiner Großmutter, mit der er besonders gern alte Musicalfilme schaut. Doch diese Stunden sind zu kurz, um ihn aus der Gewalt der Stimme in ihm zu befreien.

Beide Frauen machen sich Sorgen um ihn, weil er immer weniger isst und immer dünner wird. Ms Burns ruft deshalb sogar bei Jakes Mutter an. Jake wird zwar bewusst, dass er Hilfe benötigt, kann aber selbst nichts tun.

Seine Mutter sieht keine andere Möglichkeit und bringt Jake in eine Klinik, Whispering Pines, in der er wegen seiner Essstörung 312 Tage behandelt wird. Wichtige Personen dort sind seine Therapeutin Ruth, der Kunsttherapeut Pedro, der Pfleger Bruce, die Psychiaterin Dr. Parker und die Ernährungsberaterin Wanda.

Jake wehrt sich lange gegen die Therapie, beginnt aber schließlich, sich zu öffnen und Fortschritte in seiner Beziehung zu sich selbst zu machen. Aber es gibt auch Momente, in denen er sich und allen anderen etwas vormacht, und so bleiben Rückschritte und Enttäuschungen nicht aus. Eine Krise tritt zusätzlich ein, als seine geliebte Großmutter stirbt.

Aber irgendwann geht es schließlich bergauf. Immer häufiger schafft Jake es, sich der Stimme in ihm entgegenzustellen. Sie hat mit der Zeit tatsächlich immer weniger Macht über ihn. In der Klinik lernt er Kella kennen und gewinnt in ihr eine echte Freundin. Er lernt, mit dem Verlust seiner Großmutter umzugehen. Er spricht über seine Mitschüler:innen und das Mobbing in der Schule und über die Probleme mit seinen Eltern. Mithilfe des Teams in der Klinik startet er damit, diese Erlebnisse zu verarbeiten. Er beginnt, auch zu seinen Eltern eine bessere Beziehung aufzubauen. Er macht Pläne und setzt sich Ziele für die Zukunft. Schließlich bringt er die Stimme in sich zum Verstummen und kann die Therapie erfolgreich abschließen. Zu Hause beginnt er ein neues Leben mit seiner Familie.

Der Roman besticht neben der realistischen Beschreibung von Jakes Erfahrungen, die aus der persönlichen Lebensgeschichte des Autors gespeist wird, durch die außergewöhnliche Gestaltung des Textes. Diese unterstützt die Darstellung von Jakes Gedanken und Gefühlen und motiviert so besonders zum Lesen.

## Zum Umgang mit dem Thema im Unterricht

2022 wurden in Deutschland 9775 Fälle von Magersucht in Krankenhäusern behandelt, 41 Todesfälle waren zu beklagen.<sup>1</sup> Betroffen von der Krankheit sind in der großen Mehrheit Mädchen und junge Frauen, es gibt jedoch auch eine große Anzahl Jungen und junger Männer:

Bevor man ein solch sensibles Thema im Unterricht behandelt, sollte die Lehrkraft überprüfen, ob in der Lerngruppe Schüler:innen persönlich von dem Thema betroffen sind. In diesem Fall sollte das Gespräch mit ihnen und den Erziehungsberechtigten gesucht und geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um diese Schüler:innen gut zu begleiten.

Der Roman wird für Lernende ab der Jahrgangsstufe 7 empfohlen. Obwohl das Thema „Magersucht“ auf den ersten Blick eher für weibliche Jugendliche interessant zu sein scheint, spricht der Roman durch Jakes Perspektive gleichermaßen auch Jungen an. Besondere Glaubwürdigkeit erhält die Geschichte dadurch, dass der Autor seine eigenen Erlebnisse im Text verarbeitet. Auch das trägt

dazu bei, dass die Lernenden sich abgeholt fühlen und sich ernsthaft mit dem Thema beschäftigen. Und obwohl Magersucht gerade weniger prominent als beispielsweise in den 1990er-Jahren diskutiert wird, zeigen die seit der Corona-Pandemie stark gestiegenen Zahlen der Betroffenen, dass Aufklärung in dem Bereich immer noch sehr wichtig ist.

Eine zusätzliche Besonderheit bildet die Darstellungsweise des Textes in Jakes Notizbuch, in dem seine Gedanken und Gefühle auch optisch umgesetzt werden. Der Roman hebt sich so zusätzlich von vielen anderen Jugendbüchern zu dem Thema ab und macht ihn zu einer spannenden Lektüre für den Deutschunterricht.

Das Thema bietet die Möglichkeit, fächerverbindend zu arbeiten: Das Thema „Ernährung“ ist in weiteren Fächern verankert, z. B. in Biologie, Naturwissenschaften, Hauswirtschaft usw. Hier bieten sich Anknüpfungspunkte für eine fruchtbare Zusammenarbeit.

## Weiterführende Informationen:

- Allgemeine Informationen zum Thema „Essstörungen“ finden sich bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: <https://www.bzga-essstoerungen.de>  
Hier finden sich auch in einer Broschüre konkrete Hinweise für Lehrkräfte in der Schule: [https://www.uni-wuerzburg.de/fileadmin/99122100/Broschueren/Essstoerungen\\_Leitfaden.pdf](https://www.uni-wuerzburg.de/fileadmin/99122100/Broschueren/Essstoerungen_Leitfaden.pdf)
- Auch die Krankenkassen bieten Informationen, zum Beispiel <https://www.barmer.de/gesundheits-verstehen/wissen/krankheiten-a-z/essstoerungen-1055180>
- Das Schulministerium NRW bietet Hinweise für Lehrkräfte und eine allgemeine Handreichung zu dem Thema an: <https://www.schulministerium.nrw/handlungskonzept-bietet-hilfe-bei-essstoerungen>
- Die Organisation ANAD ® bietet auf ihrer Internetseite umfangreiche Informationen, auch für Lehrkräfte, an: <https://www.anad.de> Hier können auch Fachvorträge für das Kollegium gebucht werden.

<sup>1</sup> Zahlen lt. Statista <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/28909/umfrage/in-krankenhaeusern-diagnostizierte-faelle-von-anorexie-und-bulimie/>

## Der Roman

Da der Roman aus einer Art Tagebuch von Jake besteht, gibt es keinen chronologisch erzählten Handlungsablauf. Durch Rückblenden werden nach und nach die Probleme Jakes aufgedeckt, die zu seiner Magersucht beigetragen haben. Eine Übersicht über Jakes Jahr mit Hinweisen zu wichtigen Ereignissen und Gedanken findet sich in der folgenden Tabelle, die von den Schüler:innen als Anhaltspunkt für die lesebegleitende Aufgabe herangezogen werden kann.

Seite	Ereignis
9-14	Jake (Jacob Edward Stacey) beschreibt sich selbst, erst einmal neutral.
15	Jake erwähnt zum ersten Mal die Stimme, die ihn negativ beeinflusst.
15-29	Jake beschreibt sich selbst als „niemand“, „abstoßend“, „zu viel Raum einnehmend“ usw.
30-33	Jake deutet Probleme in der Schule an.
34-40	Jake nennt Skaten als Möglichkeit, mehr Gewicht zu verlieren, aber mit Singen auch als Ausgleich.
41-65	Jake schildert die gute Beziehung zu seiner Großmutter als wichtigste Bezugsperson, die er am Wochenende besucht. Die Stimme ist jedoch stärker als ihre Fürsorge.
56	Jake versucht in der Bibliothek am Computer über Magersucht zu recherchieren, er kommt jedoch nicht über die ersten Buchstaben beim Eintippen hinaus.
59-63	Jake sieht die Engelstatue im Park als Symbol für „Frieden“ und als Beschützerin und gesteht ihr, dass er Hilfe braucht.
66-69	Jake liest im Seniorenzentrum Ms Burns vor, die versucht, mit ihm über seine Probleme zu sprechen. Doch er blockt ab.
70-77	Ms Burns telefoniert mit Jakes Mutter und teilt dieser ihre Befürchtungen mit. Jakes Mutter geht mit ihm zum Arzt.
73-74	Jake beschreibt das Verhalten seiner Mutter, die nach Aussage seines Vaters, der „sowieso nie da ist“ (S. 42) oft „traurig“ war und sich um nichts kümmern konnte.
77-81	Jakes Mutter bringt ihn in die Klinik Whispering Pines.
82-84	Jake lernt seine Therapeutin Ruth kennen.
85-97	Jake kommt auf seine Station und in sein Zimmer. Pfleger Bruce und Ruth kümmern sich um ihn.
97	Die Stimme sagt Jake immer noch „DU-BIST-ABSTOSSEND“.
98-135	Jakes erste Tage in Whispering Pines: erste Gruppensitzungen bei Ruth und Einzelsitzung bei Dr. Parker. Er zieht sich komplett in sich zurück und hört auf seine Stimme, die ihm rät, nichts zu sagen und niemandem zu vertrauen.
118-123	Jake lernt Kella kennen.
124-162	Nach vierzehn Tagen und einer ernsten körperlichen Krise geht es Jake etwas besser, sodass er am Wochenende zum ersten Mal Besuch bekommen darf. Er trifft Kella hin und wieder.
163-177	Jakes Mutter kommt ihn besuchen und bringt einen Brief seiner Großmutter mit, den sie ihm vorliest. Jake ist enttäuscht, weil sie nicht mitgekommen ist.
178-186	Jake schreibt von seinen schönen Zeiten mit seiner Großmutter. Er möchte Kella schreiben und sie trösten, da sie traurig ist, aber er zerreißt seine Briefe auf Befehl der Stimme.
187-204	Jake beschreibt seine Tage: Therapiesitzungen, Treffen mit seiner Ernährungsberaterin, Untersuchungen usw. Noch immer kann er in den Gruppensitzungen nicht über sich sprechen, schreibt jedoch seine Erlebnisse und Gefühle für Dr. Parker auf.

205-209	Jake berichtet vom Mobbing in der Schule.
210-213	Kella kündigt an, dass sie entlassen wird. Jake hat das erste Mal das Gefühl, dass Kella eine Freundin werden könnte.
214-226	Jakes Therapie geht weiter. Dr. Parker stellt weitere Diagnosen, und Jake bekommt neue Medikamente.
227-267	Jake öffnet sich ein wenig und berichtet über Ereignisse seiner Kindheit (von einem Hund, dem er nicht helfen konnte; von seinen eingebildeten Schüler:innen und dem Wasserbett).
268-280	Jake bekommt Besuch von seiner Mutter und Großmutter zu seinem 14. Geburtstag.
281-290	Jake geht es nicht besser, er beschließt aber, es zu schauspielern, um nach Hause zu dürfen.
291-327	Jake darf zu einer teilstationären Behandlung übergehen, sie scheitert jedoch, und er kommt zurück nach Whispering Pines.
295	Jakes Großmutter liegt im Krankenhaus, die schwer krank ist: Sie hat Krebs (S. 330).
328-361	Jakes Großmutter stirbt. Er trauert sehr. Gespräche mit Kella, die kurzzeitig wieder in Whispering Pines ist, und mit Ms Burns helfen ihm.
351-352	Jakes Großmutter hat ihm einen Abschiedsbrief geschrieben.
362-363	Jake stellt sich der Stimme entgegen: Er will nicht mehr lügen.
364-385	Jake öffnet sich in den Therapiesitzungen weiter und erzählt Dr. Parker vom Mobbing seiner Mitschüler:innen und dem problematischen Verhältnis zu seinem Vater.
386-402	Jake darf Whispering Pines für einen Tag mit seiner Mutter verlassen. Sie gehen ins Theater und ins Restaurant, wo er auf Befehl seiner Stimme eine Szene macht.
403-427	Zurück in Whispering Pines, verweigert sich Jake allen Gesprächen und dem Essen. Er wird zwangsernährt. Schließlich beschließt Jake in einer Sitzung mit Dr. Parker, dass er ernsthaft gesund werden will.
428-432	Jake bedankt sich bei „Frieden“.
433-446	Jake schreibt seiner gestorbenen Großmutter hoffnungsvolle Briefe. Er macht Fortschritte.
447-464	Jake verbringt einen guten Tag außerhalb von Whispering Pines.
465-484	Jake bekommt Besuch und Geschenke von Kella. Es geht ihm immer besser.
485-502	Die Therapien verlaufen immer erfolgreicher, Jake fühlt sich stetig gesünder.
497	Jake hält eine Art Abschlussgespräch mit Dr. Parker.
503-514	Jake wird aus Whispering Pines entlassen und beginnt zusammen mit seiner Familie ein neues Leben.
517-521	Nachwort des Autors

## Arbeit mit den Kopiervorlagen

In den Kopiervorlagen werden mehrere inhaltliche und formale Schwerpunkte behandelt. Zum einen wird natürlich auf das Hauptthema „Magersucht“ eingegangen: Die Lernenden setzen sich mit den verschiedenen Essstörungen und den Therapien auseinander und erfahren, welche Hilfsangebote es gibt. Zum anderen beschäftigen sich die Lernenden mit im Deutschunterricht wichtigen Kompetenzen wie dem Recherchieren von Informationen, anlassbezogenem Schreiben und dem Schreiben von Briefen. Darüber hinaus werden Kommunikationskompetenzen geschult, indem die Lernenden in Kleingruppen die Arbeitsaufträge bearbeiten oder im Unterrichtsgespräch über ihre Ergebnisse diskutieren. Eine besondere Rolle spielt die Gestaltung von Texten, über die sich die Lernenden zum einen informieren und die sie zum anderen nachempfinden und weiter ausarbeiten. Weitere handlungsorientierte Arbeitsaufträge wie das Bauen von Standbildern und Erstellen von Collagen und Flyern runden die Unterrichtseinheit ab.

Die vorliegenden Kopiervorlagen verstehen sich dabei als „Leitfaden“ durch die Lektüre. Nach und nach in der vorgegebenen Reihenfolge eingesetzt, lässt sich daraus eine komplette Unterrichtsreihe zusammenstellen. Mit den Arbeitsaufträgen lässt sich der Roman vollständig erschließen, auch wenn größere Abschnitte aufgrund der Länge des Romans zusammengefasst werden müssen. Die Kopiervorlagen beziehen sich immer konkret auf mehrere Abschnitte, die als Sinneinheit mithilfe der zugehörigen Arbeitsaufträge erschlossen werden.

Es bietet sich an, die Arbeitsblätter in einer Mappe zu sammeln, die mit weiteren Seiten ergänzt werden kann (Bilder oder Collagen zu einzelnen Kapiteln, Rechercheergebnisse usw., selbstverständlich mit einem Deckblatt und Inhaltsverzeichnis versehen), und diese dann am

Schluss zu bewerten. Statt einer Mappe kann auch ein DIN-A4-Heft angeschafft werden, sodass sich die Lernenden ein eigenes „Notizbuch“ anlegen. Darin können neben den Ergebnissen zu konkreten Aufgaben auch Gedanken und Gefühle während der Lektüre festgehalten werden. Viele Arbeitsaufträge regen zu einem kreativen Schreiben oder Zeichnen an, sodass bis zum Ende der Unterrichtseinheit ein eigenes künstlerisch gestaltetes Lektüreheft entsteht. Für die Lernenden kann dies im Vergleich zu „normalen“ Lektüren ein besonderes Ergebnis sein!

Arbeiten die Schüler:innen vor allem mit digitalen Medien, kann eine Mappe oder ein Lektüreheft auch digital angelegt werden. Die Arbeitsblätter können eingescannt und die Antworten dazu mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms erstellt und hinzugefügt werden. Dazu können dann weitere Filme, Audios, Bilder usw. ergänzt und Verlinkungen gesetzt werden. Arbeiten die Lernenden mit iPads, bietet sich die Erstellung eines digitalen Portfolios mithilfe der App BookCreator an.

Die Arbeitsblätter können auch einfach als „Ideen-Steinbruch“ genutzt werden. Aus einzelnen Arbeitsaufträgen kann mithilfe eigener Ideen eine eigene Unterrichtsreihe mit für die jeweilige Lerngruppe angemessenen und umsetzbaren Materialien und Methoden entwickelt werden. Letztlich entscheidet jede Lehrkraft selbst, welche Anregungen für ihre Lernenden am besten passen.

## Umgang mit den Arbeitsaufträgen

Die Aufgaben auf den Seiten sind so gehalten, dass sie von einfacheren und konkreten Anforderungen zu anspruchsvolleren Arbeitsaufträgen vorangehen und oft mit Transferaufgaben enden.

Die Methoden der Aufgaben sind so gewählt, dass die Lernenden sich der Lektüre auf unterschiedliche, oft handlungsorientierte Arten nähern: Das Spektrum reicht vom Schreiben von Dialogen und Berichten über das Erstellen von Präsentationen bis zur Diskussion in der Lerngruppe. So ist gewährleistet, dass die Lernenden sich gemäß ihrer individuellen Fähigkeiten mit der Lektüre auseinandersetzen können. Zudem bleibt die Motivation während der gesamten Unterrichtsreihe hoch, wenn abwechslungsreich gearbeitet werden kann.

Auf den Arbeitsblättern finden sich „Plusaufgaben“. Diese können zur Differenzierung als Zusatzaufgaben für besonders schnell arbeitende Lernende genutzt oder als freiwillig zu bearbeitende Arbeitsaufträge eingesetzt werden. Mit diesen Aufgaben erarbeiten die Lernenden weitere Inhalte des Romans oder des inhaltlichen

Themas. Sie sind nicht unbedingt notwendig, um die Lektüre zu verstehen, helfen jedoch an mehreren Stellen noch einmal weiter. Daher lohnt es sich, diese Aufgaben auch wirklich zu vergeben und in der Lerngruppe vorzutragen zu lassen.

Die Aufgaben auf den Arbeitsblättern lehnen sich an die Kompetenzerwartungen des Deutschunterrichts an, wie sie in den unterschiedlichen Curricula der Bundesländer vorgegeben sind. Die Beschäftigung mit einem altersgemäßen Jugendbuch – die Erschließung des Textes und die Erarbeitung der Themen und Figuren auf altersgemäße Weise – steht dabei selbstverständlich im Vordergrund. Dabei wenden die Lernenden der Jahrgangsstufe entsprechende Verfahren an und produzieren selbst Texte in unterschiedlichen Formen. Auch die kreative Auseinandersetzung mit der Lektüre wird gefördert. Es werden darüber hinaus aber auch Kompetenzen zur Meinungsbildung, zur Erarbeitung eines sachlichen Inhalts und zur Reflexion gefördert, die die Lernenden aus anderer Stelle im Deutschunterricht kennen.

## Lösungen und Hinweise zu den Kopiervorlagen

Lesebegleitende Aufgabe:

Die Lernenden legen während des Lesens einen Zeitstrahl über ein Jahr an, in den sie an den jeweiligen Tagen wichtige Ereignisse in Jakes Leben eintragen. Darüber können sie einen Bereich anlegen, in dem sie Begebenheiten aus Jakes Vergangenheit eintragen, die seine Krankheit beeinflusst haben könnten. Mit Farben und Symbolen können die Lernenden den Zeitstrahl so gestalten, dass die Gefühls- und Gesundheitslage von Jake deutlich wird.

KV 1:

Zu Aufgabe 2: Da die Darstellung des Namens sehr persönliche Ergebnisse hervorbringen kann, sollte es den Schüler:innen selbst überlassen bleiben, ob sie ihr Ergebnis mit allen in der Lerngruppe teilen wollen. Wenn es für alle in Ordnung ist, kann mit den Ergebnissen auch ein „Klassenbild“ zusammengestellt werden.

KV 3:

Aufgabe 1:

1. Sie sieht mich an, und ich denke, gleich sagt sie noch was. Will ich das? (Seite 50)

Jake ist am Wochenende bei seiner Großmutter, und sie erkundigt sich besorgt nach seinem Befinden.

2. Meine Finger zittern auf der Tastatur, als ich tippe: Magersu... (Seite 55/56)

Jake befindet sich allein in der Bibliothek und versucht, am Rechner das Wort einzutippen. Er schafft es nicht bis zum Ende.

3. Frieden, ich brauche Hilfe. (Seite 63)

Jake wendet sich im Park an eine Engelsstatue, sein Symbol für „Frieden“ und seine „Beschützerin“.

4. Warum hat Ms Burns Mum angerufen? (Seite 71)

Ms Burns hat die Vermutung, dass es Jake nicht gut geht und dies mit seinem Essverhalten zusammenhängt. Sie ruft daher seine Mutter an.

5. Ich frage mich: Frieden, ist das deine Art, mir zu helfen? (S. 72)

Nach dem Telefonat, das Jake mit angehört hat, fragt er sich, ob er dadurch Hilfe bekommen kann.

6. Ich fühle mich gefangen! Getäuscht! Geschnappt! (S. 75-76)

In der Woche nach Ms Burns Telefonat geht Jakes Mutter mit ihm zu einem Arzt.

7. Wollte ich geschnappt werden? (S. 77)

Nach seinem Besuch beim Arzt ist sich Jake nicht sicher, ob er es mit seinen schlechten Lügen nicht doch darauf angelegt hat, dass nun etwas mit ihm geschieht.

=> Jake bemerkt selbst, dass es ihm nicht gut geht und er Hilfe braucht, um gegen die Stimme anzukommen.

Aufgabe 2:

Grandma: S. 50. Jake sagt, dass sie ihn in Ruhe lassen soll.

Ms Burns: Seite 68-69. Jake sagt, dass es ihm gut geht.

=> Jake schafft es nicht, selbst mit den Personen, denen er am meisten vertraut, über seine Situation zu sprechen.

KV 4:

Informationen nach [bzga-esstoerungen.de](http://bzga-esstoerungen.de) und [quarks.de](http://quarks.de) (Essstörungen – warum Essen zur Qual werden kann)

KV 5:

Informationen nach BzgA und Statista.

KV 6:

Ich drehe mich, wälze mich, warte unruhig auf den Morgen. (S. 142-143) – DU BRAUCHST MICH. ICH BIN DEIN EINZIGER FREUND.

Du siehst ein bisschen besser aus. (S. 164) – SIE MEINT, DU HAST ZUGENOMMEN.

Vorlesen ist Liebe. (S. 166) – DAS IST GELOGEN. DAS IST ALLES GELOGEN! KEINER LIEBT DICH!

Was macht ihr samstags immer so, deine Grandma und du? (S. 168) – HÖR AUF ZU REDEN! DU DARFST HIER NIEMANDEM VERTRAUEN!

Ich gehe ein bisschen spazieren. Bis später. (S. 184) – WIR MÜSSEN AUCH HIER RAUS!

Ich schreibe Kella noch einen Brief. (S. 185-186) – ZERREISSEN!

KV 7:

Informationen nach BzgA und Statista.

Plus: Der Beschreibung nach könnten Jakes Mutter sowie Kella unter Depressionen leiden.

KV 8:

Informationen nach [lehrerfortbildung-bw.de](http://lehrerfortbildung-bw.de); Übersicht: Typografie

## Was ist Typografie?

Das Wort stammt aus dem Griechischen: Typos = Abdruck, Typ; Graphie = Schrift.

In engerem Sinne beschreibt Typografie die Anordnung und Gestaltung von Texten mithilfe von Druckschriften.

Zusätzlich zu einer bestimmten Schrift können Hilfsmittel wie Linien, Farben, Flächenaufteilung, Icons ... zur Gestaltung verwendet werden.

Im weiteren Sinne ist generell die Anordnung von Schrift, Bildern und anderen Materialien in einem Text gemeint.

Eine gute Typografie soll dabei helfen, Textinhalte optimal zu vermitteln.

Dazu macht die Anordnung des Textes die Struktur deutlich und unterstützt das Aufnehmen von Informationen durch gute Lesbarkeit.

Darüber hinaus kann Typografie verschiedene Emotionen beim Leser auslösen.

So gibt es einen direkten Zusammenhang zwischen der beabsichtigten Wirkung eines Textes und seiner Gestaltung.

KV 9:

Jake feiert seinen 15. Geburtstag. (S. 270)

~~Sein Vater~~, seine Mutter und Großmutter kommen zu Besuch. (S. 270)

Jake beschließt, die Rolle des „~~einsichtigen Kindes~~“ „guten Teenagers“ zu spielen. (S. 283)

Jake will nach Hause, um ~~mit seiner Familie zusammen zu sein~~ zu hungern und wieder abzunehmen. (S. 289)

Dr. Parker hilft Jake dabei, ~~mit einer Meditation~~ mit einer Atemübung ruhiger zu werden. (S. 300)

Jake besucht seine Großmutter im ~~Altenheim~~ Krankenhaus, ihr geht es sehr schlecht. (S. 305)

Die Stimme wird bei Jake zu Hause wieder ~~leiser~~ lauter als der Hunger. (S. 325)

KV 10:

I. a) Der erste Brief stammt von Jakes Mutter, der zweite von seiner Großmutter, der dritte von Kella.

## Alternative Abschlüsse der Unterrichtsreihe

Alternativer Abschluss I:

Zum Abschluss der Reihe kann auf die Lebensgeschichte des Models Isabelle Caro eingegangen werden, die durch Fotos von Oliviero Toscani für die Kampagne „Anorexia/No“ im Jahr 2007 besondere Aufmerksamkeit erregte: <https://www.gettyimages.de/fotos/campaign-against-anorexia>

Die Lernenden können zu ihrem Leben und der Kampagne recherchieren und ihre Ergebnisse in einer Präsentation vorstellen. Am Schluss können sie darüber diskutieren, ob eine solche Kampagne für die Betroffenen und die Gesellschaft wirkungsvoll sein kann oder sie eher schädlich ist. Da die Fotos von Isabelle Caro in der Kampagne sehr drastisch sind, sollte sehr sorgfältig abgewogen werden, ob diese Aufgabe für die konkrete Lerngruppe passend ist.

Alternativer Abschluss II:

Nach der Lektüre des Nachworts können die Lernenden weitere Romane zum Thema „Essstörungen“ recherchieren und in einer Buchvorstellung präsentieren: Die Lernenden erstellen (digitale oder analoge) Steckbriefe mit den wichtigsten Informationen zum Inhalt der Romane und zu den Autor:innen. In der Lerngruppe werden diese dann vorgestellt. Die Bücher können dazu ggf. in der Bücherei ausgeliehen werden, sodass die Jugendlichen Gelegenheit haben, sie sich anzusehen.

Alternativer Abschluss III:

Als zusätzliches Ende der Unterrichtseinheit kann der Film „Vincent will Meer“ (Deutschland, 2010) angesehen werden. Der Film thematisiert unter anderen Krankheiten auch die Magersucht und kann einen unterhaltsamen Abschluss dieses eher schweren Themas bilden.

## Meinen Namen schreiben

Dieses Notizbuch gehört:

Klasse: \_\_\_\_\_

Jahr: \_\_\_\_\_

Lieblingsfach: \_\_\_\_\_

Lieblingsbuch: \_\_\_\_\_

Lieblingofilm: \_\_\_\_\_

Lieblingssport: \_\_\_\_\_

Lieblingessen: \_\_\_\_\_

Mein Traum: \_\_\_\_\_

Was sonst noch wichtig ist: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- I. Der Roman, der vor dir liegt, ist in Form eines „Notizbuches“ geschrieben, in dem der Junge Jake sein Leben über ungefähr ein Jahr darstellt. Auf der ersten Seite (S. 9) stellt er sich in Stichworten vor.
- Fülle für dich selbst einen solchen Steckbrief aus.
  - Diskutiert in der Klasse, was ein solcher Steckbrief über euch aussagen kann und was darüber nicht zu erfahren ist.

2. Einen weiteren Versuch, sich selbst zu beschreiben, unternimmt Jake, indem er seinen Namen auf unterschiedliche Weise schreibt (S. 11-14). Nimm dir einen leeren Zettel und schreibe deinen Namen darauf: Überlege dir, wie du mithilfe von Farben, Schriftart, Größe, hinzugefügten Symbolen, Bildern etc. damit deine Persönlichkeit ausdrücken kannst. Wenn ihr wollt, könnt ihr euch eure Ergebnisse gegenseitig vorstellen.
3. Jake erklärt, dass er es „beruhigend“ und „besänftigend“ findet, seinen Namen zu schreiben. Überlegt, was hinter dieser Bemerkung stecken könnte.

J

A

K

E

## Die Stimme

Die negative Stimme in meinem Kopf redet ununterbrochen:

**DU-BIST-ABSTOSSEND!  
DU MUSST  
MEHR KALORIEN VERBRENNEN.**

1. Jake berichtet auf den Seiten zum ersten Mal von der Stimme in seinem Kopf und was sie bei ihm bewirkt. Schreibe unter die Sprechblase Jakes Gefühle und Handlungen, zu denen ihn diese Stimme im Kopf treibt.
2. Finde in dem Text erste Gründe dafür, dass Jake nicht glücklich ist. Lege eine Liste an, die du während der Lektüre weiterführst und in der du weitere Gründe ergänzt.

Seite	Jakes Probleme
20	Jake glaubt, dass er seiner Mutter „egal“ ist.
30	„Die achte Klasse ist schwer“, „Die achte Klasse tut weh.“
37	Ein Mitschüler ...
...	...

3. Die Stimme nimmt in Jakes Leben immer mehr Raum ein.
  - a) Erläutere, wie diese Stimme mit dem Buchtitel „Louder than Hunger“ zusammenhängt (du kannst dazu auf Seite 23 nachlesen).
  - b) Schau dir dazu das Cover des Romans an. Was sagt es zusätzlich über das Buch aus?
  - c) Überlegt gemeinsam, mit welchem Begriff man das zentrale Thema des Romans bezeichnen könnte.
4. Lies noch einmal den Abschnitt „Die Stimme“ (S. 22-26). Beschreibe, wie Jake nicht nur mit den Worten, sondern auch durch seine Schrift deutlich macht, wie er sich fühlt.

**+**: Schreibe das Wort „Stimme“ auf ein Blatt Papier, indem du ihm wie einer Person auf dieselbe Art und Weise wie deinem Namen besondere Farben, Formen, Symbole, Bilder usw. mitgibst. Vergleiche deine Darstellung mit anderen.

D  
I  
E  
  
S  
T  
I  
M  
M  
E  
  
E

## Grandma, der Engel und Ms Burns

\_\_\_\_ Frieden, ich brauche Hilfe. (Seite \_\_\_\_)

---

\_\_\_\_ Wollte ich geschnappt werden? (Seite \_\_\_\_)

---

\_\_\_\_ Warum hat Ms Burns Mum angerufen? (Seite \_\_\_\_)

---

\_\_\_\_ Sie sieht mich an, und ich denke, gleich sagt sie noch was. Will ich das? (Seite \_\_\_\_)

---

\_\_\_\_ Ich fühle mich gefangen! Getäuscht! Geschnappt! (Seite \_\_\_\_)

---

\_\_\_\_ Meine Finger zittern auf der Tastatur, als ich tippe: Magersu... (Seite \_\_\_\_)

---

\_\_\_\_ Ich frage mich: Frieden, ist das deine Art, mir zu helfen? (Seite \_\_\_\_)

---

1. Jake überdenkt immer wieder seine Situation.

- Bringe die Sätze oben in die richtige Reihenfolge, indem du die Nummer davorschreibst und die Seitenzahlen ergänzt.
- Schreibe zu den oben genannten Sätzen auf, in welcher Situation diese Handlungen oder Gedanken stattfinden.
- Erkläre den Zusammenhang der Sätze: Was bedeuten diese Handlungen und Gedanken für Jake?

2. Sowohl Jakes Großmutter als auch Ms Burns haben den Verdacht, dass mit Jake etwas nicht in Ordnung ist.

Suche die Stellen heraus, in denen die beiden versuchen, mit Jake über sein Problem zu sprechen. Beschreibe auch Jakes Reaktion auf diese Versuche.

**+** Jake schaut mit seiner Großmutter gern alte Musicalfilme an und nennt die Schauspielerin/Sängerin Barbra Streisand als eines seiner Vorbilder. Stelle auf einem Plakat oder in einer digitalen Präsentation eines deiner eigenen Vorbilder mit seinen besonderen Talenten (Sport, Musik, Serie, Ehrenamt, Beruf ...) vor.

## Was ist Magersucht?

Die **Magersucht**, in der Fachsprache auch Anorexia nervosa genannt, ist eine Krankheit, die zur Gruppe der Essstörungen gehört. Diese gelten als **psychische (= seelische) Erkrankungen** und werden den Verhaltensstörungen zugeordnet.

Bei einer Magersucht kreisen alle Gedanken der erkrankten Person um das Thema „Essen“ und den eigenen Körper. Sie fühlen sich zu dick, und das eigene **Essverhalten** wird immer mehr zum einzigen Lebensinhalt. Die Betroffenen kontrollieren extrem, was und wie viel sie essen, sie entwickeln Strategien, um Mahlzeiten zu vermeiden oder immer weiter zu verkleinern, indem sie zum Beispiel besonders langsam essen oder sich einreden, aus gesundheitlichen Gründen auf bestimmte Mahlzeiten oder Lebensmittel zu verzichten. Darüber hinaus treiben die Erkrankten oft viel Sport, um so weiter an Gewicht zu verlieren. Manchmal nehmen sie auch Medikamente ein, die den Appetit senken, oder nehmen Diätmittel zu sich. Um ihre Krankheit zu verstecken, tragen Erkrankte oft sehr weite Kleidung, damit der extrem dünne Körper nicht auffällt.

Bei der **Entstehung** einer Magersucht kommen in der Regel mehrere Ursachen zusammen. Gründe können unter anderem sein, dass die erkrankten Personen in der frühen Kindheit schon ein gestörtes Essverhalten zeigen oder schon Diät halten oder sie ein niedriges Selbstwertgefühl haben. Erkrankte können zu hohe Ansprüche in Bezug auf ihr Aussehen haben. Dies wird oft durch gesellschaftliche Einflüsse, wie über Social Media verbreitete unerreichbare Schönheitsideale, befeuert. Als Auslöser können belastende Erlebnisse hinzukommen, zum Beispiel Streit in der Familie, ein Umzug, Verluste von Freunden oder Mobbing. Auch gehen Essstörungen häufig mit anderen psychischen (=seelischen) Erkrankungen einher. An Magersucht erkrankte Personen haben die **Kontrolle über ihr Verhalten verloren**. Insofern ist ihre Krankheit mit anderen Suchterkrankungen vergleichbar. Allein können sie ihre Essstörung in der Regel nicht überwinden, sie lässt sich aber behandeln. Mit professioneller Hilfe kann die **Krankheit geheilt** werden.

### 1. Lies den Text zum Thema „Magersucht“.

- Markiere im Text die wichtigen Informationen zu der Krankheit.
- Notiere diese Fakten in eigenen Worten als Stichpunkte.
- Erkläre mithilfe des Textes die Symptome, die auf Jakes Magersucht hindeuten.

### 2. Höre dir den Podcast zum Thema an: <https://www.quarks.de/podcast/quarks-daily-spezial-folge-44-ess-stoerungen-warum-essen-zur-qual-werden-kann/>

- Ergänze deine Notizen zum Thema mit Informationen, die du in dem Podcast erfährst.
- In dem Podcast kommen Betroffene mit kurzen Statements zu Wort. Vergleiche die Aussagen der Erkrankten im Podcast mit Jakes Eintragungen.

### 3. Stelle dir vor, die Therapeutin führt nach Jakes Ankunft in Whispering Pines ein Gespräch mit seiner Mutter, in dem sie ihr die Krankheit erklärt. Schreibe mit einem/einer Partner:in dieses Gespräch auf. Nutze dazu die Informationen, die du über die Krankheit zusammengestellt hast.

**+** Schreibe zwei Wikipedia-Artikel zu den anderen Essstörungen, die im Podcast genannt werden: Bulimie und Binge-Eating. Recherchiere für Informationen auch im Internet, zum Beispiel auf der Seite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung oder von Krankenkassen.

# Ich bin

Ich bin \_\_\_\_\_

Ich frage mich \_\_\_\_\_

Ich weiß \_\_\_\_\_

Ich Sorge mich \_\_\_\_\_

Ich hoffe \_\_\_\_\_

Ich versuche \_\_\_\_\_

Ich bin \_\_\_\_\_

1. In der Therapiesitzung sollen die Jugendlichen Ich-bin-Gedichte schreiben. Jake rührt sich nicht.

- Schreibe das Gedicht für Jake.
- Vergleiche eure Ergebnisse in der Lerngruppe und überlegt, warum Jake in der Gruppe das Gedicht nicht schreiben kann.
- Rufe ChatGPT oder ein ähnliches KI-Programm auf. Lasse die KI ein Ich-bin-Gedicht für eine an Magersucht erkrankte Person schreiben. Vergleiche das Gedicht mit deinem eigenen und begründe, ob du es passend findest oder nicht.

2. Jake lernt im Wintergarten Kella kennen.

- Zeichne auf einen Zettel die Umriss einer weiblichen Person. Notiere dazu, was du über Kella erfährst.
- Zeichne und schreibe während der weiteren Lektüre in und um die Figur die Informationen, die du zu Kella bekommst.
- Stelle dir vor, dass Jake sich überwinden kann und ein Gespräch mit Kella anfängt. Er erklärt ihr, was mit ihm los ist und wie er sich in den ersten Tagen in Whispering Pines fühlt.

ODER

Stelle dir vor, dass Jake ein Bild für Kella anfertigt, in dem er für sie darstellt, wie er sich in den ersten Tagen in Whispering Pines fühlt. Male dieses Bild für ihn.

3. Blättere durch die bisher gelesenen Seiten und schaue, wie Jake schreibt: dick, dünn, groß, klein, über die ganze Seite, eng am Rand ...

- a) Beschreibe, welche Schrift er wählt, wenn er über sich selbst schreibt.
- b) Beschreibe, welche Schrift er wählt, wenn er über die Stimme schreibt.
- c) Erkläre, was Jake mit dieser besonderen Art zu schreiben ausdrücken will.

I

C

H

B

I

N

# Die zerstörerische Wirkung der Stimme

Vorlesen ist Liebe.

DU BRAUCHST MICH. ICH BIN  
DEIN EINZIGER FREUND.

Ich schreibe Kella noch einen Brief.

ZERREISSEN!

„Du siehst ein bisschen besser aus.“

DAS IST GELOGEN. DAS IST ALLES GELOGEN! KEI-  
NER LIEBT DICH!

Ich drehe mich, wälze mich, warte unruhig  
auf den Morgen.

WIR MÜSSEN AUCH HIER RAUS!

„Ich gehe ein bisschen spazieren. Bis später.“

SIE MEINT, DU HAST ZUGENOMMEN.

„Was macht ihr samstags immer so,  
deine Grandma und du?“

HÖR AUF ZU REDEN! DU DARFST HIER  
NIEMANDEM VERTRAUEN!

## 1. Suche die oben angegebenen Textstellen.

- Verbinde die Sätze aus Jakes Bericht links mit den passenden Antworten der Stimme rechts.
- Beschreibe die Ereignisse, die Jake hier schildert, und erkläre, wie die Stimme dabei auf Jakes Handlungen, Gedanken und Gefühle Einfluss nimmt.
- Formuliere jeweils eine eigene Antwort auf die Stimme, in der du ihr erklärst, warum sie bei Jake falschliegt.
- Wähle eine Aussage der Stimme und eine Antwort aus Aufgabe c aus und gestalte sie mithilfe von Schrift, ähnlich wie Jake es in seinem Notizbuch tut. Mache dabei deutlich, wer dabei die Oberhand behält.

## 2. Jake bekommt Besuch von seiner Mutter, und seine Großmutter schreibt ihm. Sie machen sich Sorgen um ihn, wissen aber nicht genau, wie sie mit ihm umgehen sollen.

- Versetze dich in die Situation von Jakes Mutter nach ihrem Besuch. Schreibe ihm einen Brief, in dem sie ihre Gedanken über die Einweisung in die Klinik und ihren Besuch beschreibt.
- Höre dir die Aussagen von Eltern, Freunden und Bekannten von Erkrankten im Podcast „Was bewegt Eltern, Freunde und das Umfeld“ an: <https://www.bzga-essstoerungen.de/videos-1/#c1679> Tauscht euch darüber aus, wie sie die Situation erleben.

**+** Jake erinnert sich an die schönen Samstage bei seiner Großmutter und an die Songs aus Musicals, die er mit ihr gesehen hat. Überlege dir, welche Musik bei dir besonders gute Stimmung macht, und stelle eine Playlist zusammen. Erkläre, warum dir die einzelnen Songs gute Laune machen.

## Essstörungen – Zahlen und Daten

Es gibt **drei unterschiedliche Essstörungen**: Die Magersucht, die am seltensten vorkommt, die Bulimie (auch Ess-Brechsucht genannt) und die Binge-Eating-Störung (wobei Binge-Eating für „übermäßiges Essen“ steht), die die am häufigsten vorkommende Erkrankung der drei ist. In Deutschland wurden 2022 9775 Fälle von Magersucht in Krankenhäusern festgestellt. Im selben Jahr starben 41 Menschen an der Krankheit. Am frühesten tritt Magersucht bei den Erkrankten im frühen Jugendalter / während der Pubertät bis ins frühe Erwachsenenalter auf. Bulimie und Binge-Eating-Störung beginnen dagegen häufig erst im späteren Jugendalter.

Insgesamt treten Essstörungen häufiger bei Mädchen und jungen Frauen auf als bei Jungen und jungen Männern:

- Von 1000 **Mädchen und Frauen** erkranken im Laufe ihres Lebens 14 an Magersucht, 19 an Bulimie und 28 an einer Binge-Eating-Störung.
- Von 1000 **Jungen und Männern** erkranken im Laufe ihres Lebens 2 an Magersucht, 6 an Bulimie und 10 an einer Binge-Eating-Störung.

Das liegt sicher zum Teil daran, dass es Mädchen und Frauen besonders wichtig ist, dem **gesellschaftlich vorgegebenen Schönheitsideal** zu entsprechen: In einer Umfrage gaben 58 % der weiblichen Befragten an, dass

es für ihre Selbstsicherheit am wichtigsten ist, mit ihrem Körper bzw. ihrer Figur zufrieden zu sein. Und trotz vieler Aufklärung und Body-Positivity-Kampagnen in den letzten Jahren gilt eine schlanke Figur bei Frauen immer noch als besonders attraktiv. Dieses Bild wird nun nicht mehr nur in Magazinen und durch Fernsehsendungen gezeigt, sondern bekommt durch die Verbreitung unrealistischer (Vor-)Bilder in Social Media noch mehr Aufmerksamkeit gerade bei Kindern und Jugendlichen. Es ist daher kein Wunder, dass knapp 50 % der weiblichen Befragten einer anderen Umfrage angaben, mit dem eigenen Körpergewicht unzufrieden zu sein. Aber auch bei männlichen Jugendlichen gibt es immer mehr die gesellschaftliche Anforderung, sich mit einem schlanken, gut trainierten Körper zu präsentieren.

Dass Essstörungen auch mit **persönlicher psychischer (= seelischer) Belastung** zu tun haben, zeigt sich daran, dass die Zahl der Erkrankten während der Corona-Pandemie deutlich zugenommen hat. Als Grund dafür werden unter anderem der erhöhte Social-Media-Konsum, mangelnde soziale Kontakte und das Gefühl des Kontrollverlusts während der Corona-Zeit von Experten genannt.

1. Lies den Text über die statistischen Informationen zu Essstörungen.

- a) Unterstreiche wichtige Angaben.
- b) Überlege dir, wie du diese in einem oder mehreren Schaubildern oder Grafiken darstellen kannst, und setze mindestens eine Idee davon um.

2. Die Sendung „Germany’s next Topmodel“, die seit 2006 ausgestrahlt wird, wurde vor allem in den ersten Jahren verantwortlich dafür gemacht, dass junge Mädchen an Magersucht erkranken.

- a) Tauscht euch in der Lerngruppe darüber aus, was ihr über GNT wisst.
- b) Erläutert mithilfe des Textes oben im Gespräch, warum der Show eine Mitschuld an der Entstehung von Magersucht bei jungen Frauen gegeben wird.
- c) Überlegt gemeinsam, welche Vorbilder heute eher dazu beitragen, dass Jugendliche eine Magersucht entwickeln.
- d) Diskutiert, ob ihr eine solche Zuschreibung nachvollziehen könnt oder sie für übertrieben haltet.

3. Finde heraus, was der Begriff „Body-Positivity“ bedeutet. Stelle ihn in einer Collage dar.

- +** Eine weitere Diagnose, die Jake neben der Magersucht gestellt bekommt, lautet „Depression“.  
Recherchiere zu dieser psychischen Erkrankung. Erstelle eine Mindmap, in der du die wichtigsten Aspekte sinnvoll anordnest. Notiere auch dazu, welche Personen im Roman ebenfalls an Depression erkrankt sein könnten.

E  
S  
S  
S  
T  
Ö  
R  
U  
N  
G  
E  
N

# Kunst-Schrift

## Was ist Typografie?

DAS WORT STAMMT AUS DEM GRIECHISCHEN:

**können Hilfsmittel wie Linien, Farben, Flächenaufteilung, Icons ... zur Gestaltung verwendet werden.**

*Im engeren Sinne beschreibt Typografie*

DAZU MACHT DIE ANORDNUNG DES TEXTES DIE STRUKTUR DEUTLICH

**So gibt es einen direkten Zusammenhang zwischen**

*Darüber hinaus kann Typografie verschiedene*

**TEXTINHALTE OPTIMAL ZU VERMITTELN.**

DIE ANORDNUNG UND GESTALTUNG VON TEXTEN MIT HILFE VON DRUCKSCHRIFTEN.

*von Schrift, Bildern und anderen Materialien in einem Text gemeint.*

*Eine gute Typografie soll dabei helfen,*

**und unterstützt das Aufnehmen**

**TYPOS = ABDRUCK, TYP; GRAPHIE = SCHRIFT.**

**von Informationen durch gute Lesbarkeit.**

*Emotionen beim Leser auslösen.*

**der beabsichtigten Wirkung eines Textes und seiner Gestaltung.**

ZUSÄTZLICH ZU EINER BESTIMMTEN SCHRIFT

**Im weiteren Sinne ist generell die Anordnung**

1. Der Roman ist aus einer ganz bestimmten Erzählperspektive geschrieben.
  - a) Erkläre, was man unter dem Begriff versteht und welche Erzählperspektive hier gewählt ist.
  - b) Jake schreibt in diesem Abschnitt von zwei besonderen Ereignissen in seiner Kindheit. Wähle eine der Situationen aus und schreibe sie aus einer anderen Erzählperspektive auf. Vergleiche beide Versionen.
  - c) Erläutere, welche Vorteile die gewählte Perspektive dem Autor bietet und stelle Vermutungen darüber an, warum er sie für seinen Roman gewählt hat.
2. Die Textschnipsel oben beinhalten eine kurze Definition des Begriffs „Typografie“.
  - a) Erstelle aus den Einzelteilen den Text.
  - b) Erkläre mit seiner Hilfe in eigenen Worten, was man unter dem Begriff „Typografie“ versteht. Nutze zur Veranschaulichung Beispiele aus dem Roman.
  - c) Überlege, warum der Autor des Buches diese besondere Gestaltung für den Roman genutzt hat: Was fügt sie zusätzlich zu der besonderen Perspektive hinzu?
  - d) Tauscht euch in der Lerngruppe darüber aus, ob euch diese Art der Darstellung gefällt.
3. In einem Buch sind die Möglichkeiten der Typografie begrenzt, es gibt beispielsweise keine Farben oder die Möglichkeit, über den Rand hinaus zu drucken. Wähle einen Abschnitt aus Jakes Notizen und gestalte ihn mit zusätzlichen Möglichkeiten, die dazu passen, neu.

- +** Seit einigen Jahren gibt es den Trend, Schriftstücke mit einer besonders schönen Handschrift zu gestalten, das sogenannte „Handlettering“. Beispiele und Anleitungen dazu findest du auf YouTube oder Instagram. Suche dir einen Satz von Jake aus, der dich besonders berührt hat, und schreibe ihn mit Handlettering neu auf.

K  
D  
N  
Z  
U  
K  
S  
T  
I  
S  
C  
H  
R  
I  
F  
T  
L  
E  
H  
R  
E  
T  
I  
K

## Teilstationäre Behandlung

Jake feiert seinen 15. Geburtstag.

\_\_\_\_\_ (S. \_\_\_\_\_)

Sein Vater, seine Mutter und Großmutter kommen zu Besuch.

\_\_\_\_\_ (S. \_\_\_\_\_)

Jake beschließt, die Rolle des „einsichtigen Kindes“ zu spielen.

\_\_\_\_\_ (S. \_\_\_\_\_)

Jake will nach Hause, um mit seiner Familie zusammen zu sein.

\_\_\_\_\_ (S. \_\_\_\_\_)

Dr. Parker hilft Jake dabei, mit einer Meditation ruhiger zu werden.

\_\_\_\_\_ (S. \_\_\_\_\_)

Jake besucht seine Großmutter im Altenheim, ihr geht es sehr schlecht.

\_\_\_\_\_ (S. \_\_\_\_\_)

Die Stimme wird bei Jake zu Hause wieder leiser.

\_\_\_\_\_ (S. \_\_\_\_\_)

1. In den Sätzen oben ist jeweils ein Fehler enthalten.
  - a) Suche die Stellen im Buch und notiere die Seitenzahlen.
  - b) Korrigiere die Angaben, indem du den Fehler im Satz durchstreichst und die richtigen Informationen darunterschreibst.
2. Fasse in eigenen Worten die teilstationäre Zeit von Jake zusammen. Erkläre, warum sie nicht erfolgreich verläuft.
3. Blättere durch den Roman und suche nach Informationen über Jakes Großmutter. Schreibe auf ein Blatt Papier das Wort „Grandma“ in Einzelbuchstaben untereinander und ergänze quer Worte und Begriffe, die sie beschreiben.

**G**eht mit Jake in die Bibliothek  
 liebt Barbara St**R**eisand  
**A**  
 ...

4. Erläutere, welche Bedeutung seine Großmutter für Jake hat.

## Drei Briefe

Absender: \_\_\_\_\_

*Es tut mir leid, dass ich dich angeschrien habe. Ich hätte mehr Geduld haben müssen. Die Situation ist für alle schwer, und ich weiß, dass sie für dich besonders schwer ist.*

*Ich hab dich lieb!*

Absender: \_\_\_\_\_

*Jake, bitte gib dir die Erlaubnis, dein Leben zu leben – du hast es verdient. Gehe einfach einen Tag nach dem anderen an, mach einen Schritt nach dem anderen.*

*Konzentriere dich darauf, gesund zu werden.*

*Denk immer daran, mein lieber kleiner großer Enkel, du bist*

Absender: \_\_\_\_\_

**Pass gut auf dich auf.**

**Iss.**

**Schreib.**

**Sing.**

1. Jake erfährt, dass seine Großmutter gestorben ist.

- Lies die Enden der drei Briefe, die er daraufhin erhält. Notiere dazu, wer ihm diese Briefe geschrieben hat.
- Der zweite Brief bricht mitten im Satz ab. Schreibe ihn zu Ende.
- Stelle dir vor, Jake wäre durch die Stimme nicht beeinträchtigt. Suche dir einen der Briefe aus und schreibe für Jake einen Antwortbrief, in dem er seine Gefühle in seiner Situation zum Ausdruck bringt.

2. Teilt euch in Kleingruppen auf. Wählt eine der folgende Beziehungen und stellt sie als Standbild dar:

- Jake und seine Mutter
- Jake und sein Vater
- Jake und seine Großmutter
- Jake und Dr. Parker

Denkt dabei daran, dass Standbilder ausdrücken sollen, wie die dargestellten Personen zueinander stehen, welche Gefühle sie füreinander haben oder wie sie sich zueinander verhalten. Es soll keine konkrete Situation gezeigt werden! Fotografiert eure Standbilder und stellt sie euch gegenseitig vor.

**+** Stellt in euren Kleingruppen weitere Beziehungen von Jake zu Personen seiner Umgebung dar: zu Kella, Ruth, Pedro, Izzy, seiner Schulklasse, seiner Therapiegruppe ... Tauscht euch darüber aus, wie viele davon eher positiv und wie viele eher negativ sind.

## Wie wird Magersucht behandelt?

Um aus der Krankheit herauszukommen, ist häufig der erste Schritt, sich in einer **Beratungsstelle** Informationen und Hilfe zu holen. Das gilt zunächst für die Erkrankten selbst. Aber auch Angehörige, Freunde:Freundinnen oder Lehrkräfte können sich dort Rat holen, wie man mit Menschen umgehen sollte, bei denen sie eine Essstörung vermuten. Eine Beratung kann telefonisch, online oder bei Anlaufstellen vor Ort stattfinden. Konkrete Adressen findet man auf der Seite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: [www.bzga-essstoerungen.de/hilfe-finden/welche-beratung-gibt-es](http://www.bzga-essstoerungen.de/hilfe-finden/welche-beratung-gibt-es)

Da es sich bei der Magersucht um eine Krankheit handelt, reicht eine Beratung für Betroffene jedoch nicht aus, um die Essstörung zu überwinden. Die erkrankten Menschen müssen eine **gezielte Behandlung** erhalten, um

wieder komplett gesund werden zu können. Eine solche Behandlung besteht aus **unterschiedlichen Therapien und Maßnahmen**, die ambulant oder stationär stattfinden können. **Ambulant** bedeutet, dass die erkrankte Person zu Hause wohnen bleibt und die verschiedenen Maßnahmen und Therapien an unterschiedlichen Einrichtungen in der näheren Region durchgeführt werden. Eine **stationäre** Behandlung bedeutet dagegen, dass die Menschen mit Magersucht in eine Spezialklinik eingewiesen werden, in der sie während ihrer Behandlung wohnen. Wichtig ist bei beiden Behandlungsarten, dass die erkrankte Person einsieht, dass sie Hilfe benötigt, sich auf die Behandlung einlassen kann und etwas an ihrem Verhalten ändern will.

1. Findet euch in vier Kleingruppen zusammen. Ruft die Seite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Therapie bei Essstörungen auf: <https://www.bzga-essstoerungen.de/hilfe-finden/welche-therapie-gibt-es/>

Erstellt arbeitsteilig eine Präsentation dazu, wie eine Therapie bei Essstörungen aussieht. Teilt die Themen folgendermaßen auf:

- a) Psychotherapie
- b) Medikamente und Zwangsbehandlung
- c) Ergänzende Therapien
- d) Wohngruppen und Nachsorge

2. Vergleiche die Informationen, die ihr erarbeitet habt, mit Jakes Therapie in *Whispering Pines*. Beschreibe Übereinstimmungen und Unterschiede.

3. Nachdem sich Jake nach dem Tod seiner Großmutter und dem halb missglückten Tag mit seiner Mutter zunächst der Therapie komplett verweigert, schafft er die Wende und übertönt schließlich die Stimme. Erkläre, welche Rolle Dr. Parker und „Frieden“ bei seinem Entschluss spielen.

4. Jake schreibt einen Brief an seine Großmutter.

- a) Fasse den Inhalt in eigenen Worten zusammen.
- b) Stelle dir vor, dass Jake seine Stimmung für seine Großmutter in einem Bild darstellen möchte. Male dieses Bild für ihn.

**+** Wörter können nicht nur einen Text bilden, aus ihnen können ganze Kunstwerke entstehen. Gib in eine Internetsuchmaschine die Begriffe „Typografie“ und „Kunst“ ein und schau dir die Bilder an, die hier gezeigt werden. Gestalte selbst aus Worten ein Bild zu Jakes Vorstellung von „Frieden“.

## Abschied von Pines

Ich bin \_\_\_\_\_

Ich frage mich \_\_\_\_\_

Ich weiß \_\_\_\_\_

Ich sorge mich \_\_\_\_\_

Ich hoffe \_\_\_\_\_

Ich versuche \_\_\_\_\_

Ich bin \_\_\_\_\_

1. Jake geht es nun stetig besser, und schließlich kommt der Tag, an dem er Whispering Pines verlassen darf.
  - a) Lies in den Seiten nach, was sich alles für Jake verändert. Stelle gegenüber, wie sich seine Situation vor und nach der Therapie darstellt.
  - b) Nehmt euch in der Lerngruppe die Fotos vor, die ihr von den Standbildern mit der Beziehung von Jake zu den Personen in seiner Umgebung gemacht habt. Macht nun entsprechende Standbilder für dieselben Personen am Ende von Jakes Therapie. Vergleicht die Ergebnisse.
  - c) Schreibe für Jake ein neues Ich-bin-Gedicht.
  - d) Schreibe einen Brief von Jake an Kella, in dem er ihr erzählt, wie sein neues Leben aussieht und welche Pläne er für die Zukunft hat. Gestalte ihn in einer besonderen Typografie.
2. Höre dir den Podcast der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung an: „Essstörungen: Was geht in Betroffenen vor?“, <https://www.bzga-essstoerungen.de/videos-1/#c1678>. Hierin sprechen Betroffene von ihren Erfahrungen mit Essstörungen. Stelle dir vor, dass auch Jake ein solches Statement abgibt: Schreibe es auf und nimm es mit dem Handy auf. Stellt euch eure Ergebnisse vor.

**+** Gestalte allein oder in einer Kleingruppe einen Flyer für die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, in dem sie über Essstörungen aufklärt und Hilfsmöglichkeiten darstellt und der an Schulen verteilt werden könnte.

ODER

Gestalte allein oder in einer Kleingruppe eine Seite für eure Schulhomepage, in der du über Essstörungen aufklärst und Hilfsmöglichkeiten darstellst.